

Die Lassalle-Fußball-Mädchen

An der Ferdinand-Lassalle-Realschule hatte Mädchenfußball immer einen besonderen Stellenwert, denn die Förderung von jungen Mädchen, besonders in sportlicher Hinsicht, ist und war uns immer sehr wichtig.

So setzten sich in diesem Schuljahr unsere Schulsozialarbeiterin Frau Licht und unser neue Sportkollege Herr Horbasz besonders engagiert für unsere jungen Kickerinnen ein. In kurzer Zeit etablierten sie ein Programm, das nicht nur als Leitfaden dienen, sondern gleichzeitig ein Augenmerk auf die Förderung von Spiel und Spaß richten sollte. Dazu gehörten die Kennenlernphase, ein gezieltes und herausforderndes Training und die Vorbereitung auf schulübergreifende Turniere.

„Mädels können auch kicken“ – Förderung von Technik und Selbstbewusstsein

Die Fußball-AG, die speziell für Mädchen eingerichtet wurde, erfreute sich großer Beliebtheit: Viele unserer Mädchen waren besonders dankbar für das Angebot und meldeten sich sofort für die Arbeitsgemeinschaft an. In dieser AG sollte kein Sportunterricht in klassischer Form stattfinden, darüber waren sich Frau Licht und Herr Horbasz einig. Beiden war es besonders wichtig, die Mädchen in einer Sportart zu stärken, in der heute noch viele Fußballerinnen mit Vorurteilen zu kämpfen haben. Wo könnte dies erfolgreicher geschehen als im Training selbst. Im Rahmen des Trainings, das jeden Montag in der 7. und 8. Stunde stattfand, wurden die Mädchen fachlich und persönlich betreut. Und nicht nur das. Für die gezielte Vorbereitung auf das schulübergreifende Turnier entstand eine Kooperation mit dem Don-Bosco-Club und der OT Vita. So konnten die Mädchen zusätzlich dienstags und donnerstags trainieren.

Mädchen Power an der Ferdinand-Lassalle-Realschule – Wir erkämpfen Platz 1 und 5

Am 6.5.22 fand der 10. Tag des Mädchenfußballs in Köln statt. Das Turnier wurde im Straßenkicker Base in Köln Mülheim durchgeführt. Hochmotiviert den Titel für die eigene Schule zu gewinnen, nahmen insgesamt 98 Mädchen aus Köln, Grevenbroich

und Meckenheim an diesem Turnier teil. Unsere Schule wurde mit zwei Teams – jeweils 8 Spielerinnen – in den Altersklassen 8-12 und 13-18 Jahren vertreten. Den Zuschauerinnen und Zuschauern fiel sofort auf, dass es ein spannendes und schweißtreibendes Turnier werden würde. Die jungen Fußballerinnen (Altersklasse 8-12 Jahre) belegten am Ende des Tages den sensationellen 1. Platz Unsere älteren Kickerinnen spielten ebenfalls besonders engagiert, erreichten aber nur den 5. Platz. Das machte den Kindern aber nichts aus, denn der Spaß am Fußball und das Gemeinschaftserlebnis standen an diesem Tag im Vordergrund.

„Da simmer dabei“ – Das Pokalendspiel der Damen

Voller Vorfreude machten sich die Spielerinnen der Ferdinand-Lassalle-Realschule auf den Weg in das Rhein-Energie-Stadion, denn sie hatten Eintrittskarten für das DFB-Pokalendspiel der Frauen gewonnen. Was für ein Glück! Für die Kinder war dieser Tag ein besonderes Erlebnis, insbesondere auch deshalb, weil einige zum ersten Mal ein Fußballspiel im Stadion sahen. Die Frauenmannschaft des VfL Wolfsburg gewann den Pokal.

Unsere ukrainischen Kinder zeigen wie stark sie sind – Turnier im Rahmen des Macromedia Projekts

Der Krieg und die Geschehnisse in der Ukraine sind besonders traurig. Viele Familien und Kinder haben ihre Heimat verlassen und wurden von europäischen Ländern aufgenommen. Auch an unserer Schule sind ukrainische Kinder angekommen. Mit äußerster Sensibilität und viel Engagement integrieren die Lehrerinnen und Lehrer unserer Schule die Kinder in den Schulalltag. Auch im sportlichen Bereich.

Ein weiteres Turnier, organisiert im Rahmen des sozialen Projektes von der Macromedia-Hochschule in Köln, fand am 09.06.2022 im Straßenkicker Base statt. Am Turnier durften auch unsere ukrainischen Gastschüler sowie eine ukrainische Schülerin der Elly-Heuss-Knapp-Realschule teilnehmen. Die Jugendlichen spielten insgesamt 23 Spiele. Es war ein ebenfalls sehr spannender und emotionaler Nachmittag. Die Teilnehmer*innen wurden mit einer Urkunde und einem kleinen Geschenk ausgezeichnet. Diese Auszeichnung spendete den ukrainischen Kindern

ein wenig Trost. Vielmehr gab sie ihnen aber Hoffnung auf ein friedliches und gemeinsames Miteinander.

„Erfolg ist ein Geschenk – eingepackt in harte Arbeit“

Die Kickerinnen der Ferdinand-Lassalle-Realschule sind in diesem Schuljahr, insbesondere im Rahmen dieser Arbeitsgemeinschaft zu einem großartigen Team zusammengewachsen. Sie haben nicht nur ihre Spielpraxis erweitert, sondern auch gelernt, dass Sport verbindet. In Zeiten von Krieg, Klimakatastrophe und Corona ist der Sport für die unsere jungen Mädels ein wichtiger Lichtblick. In diesem Kontext freuen sich die Jugendlichen auf weitere Turniere im kommenden Schuljahr.